

# 2. PRÄHAB KONGRESS 2025

HAMBURG  
09.–10.05.2025

© greens871/AdobeStock\_176604355



Aktuelle Aspekte zu Prävention – Prähabilitation –  
Ganzheitlicher Medizin – Patientenmonitoring &  
REHA-Medizin bei Hüft- und Kniegelenksbeschwerden

WILLKOMMEN IN HAMBURG!



Liebe Kolleg:innen, geehrte Physiotherapeut:innen, Psycholog:innen, Sport- und Ernährungswissenschaftler:innen,

unser „kick-off“ Meeting in 2024 war ein großer Erfolg, trotz der kurzfristigen Ankündigung. Der inhaltliche Diskurs und der interprofessionelle Dialog auf Augenhöhe haben uns alle weitergebracht. Wir können so viel voneinander lernen!

Dieser konstruktive Weg setzt sich nunmehr fort, und wir haben uns entschieden, diesem in 2025 mit einem Folgekongress neue Impulse zu geben. Unser Team ist überzeugt, dass eine strukturierte Prähabilitation und eine ganzheitliche Sichtweise auf die sich uns anvertrauenden Patient:innen folgende Vorteile bieten können:

1. Zeitgewinn und/oder Reduktion operativer Eingriffe
2. Genauere Differenzierung zwischen konservativen und operativen Maßnahmen
3. Reduktion von intra- und postoperativen Komplikationen
4. Kostensenkung im Gesundheitssystem

Das Konzept „better in – better out“ schafft unseres Erachtens eine „win-win“-Situation: bessere Ergebnisse für unsere Patient:innen bei niedrigeren Kosten für die jeweiligen Kostenträger. Für die Umsetzung dieses Ansatzes benötigen wir natürlich auch eine wohlwollende Unterstützung der Politik, diese ist daher eingeladen.

Sowohl die Deutsche Hüft- wie auch die Deutsche Kniegesellschaft unterstützen unseren Kongress, bei der DKG ist dieser nun ein Modulkurs bei der Zertifizierung zum Deutschen Kniechirurgen.

Die Hamburger Ärztekammer hat unsere Anstrengungen mit 14 Fortbildungspunkten der Kategorie A belohnt.

Wir starten mit einem Übersichtsreferat und gehen dann in die Tiefe: von Prävention über Diagnostik und Patientenmonitoring bis hin zu neuen digitalen Innovationen. Kommen Sie zahlreich, bringen Sie Fragen und Ideen mit und nehmen Sie rege an den Diskussionen teil.

Im Anschluss lassen Sie den Abend in Hamburg an Alster und Elbe ausklingen, schlendern am Folgetag vielleicht noch ein wenig durch die neue spannende Hafencity oder Sie besuchen den parallel stattfindenden Hafengeburtstag!



Christian Gatzka  
HHKM – Hamburg



Kerstin Lüdtko  
Universität zu Lübeck



Torsten Gieschen  
ATOS Meviva Berlin



Johannes Reich  
Helios ENDO REHA

## FREITAG, 09. MAI 2025

*Registrierung und Welcome ab 13:00*

### **14:00–14:05 Welcome und Einleitung**

14:05–14:20 Gesundheitspolitik in der Hansestadt – Wo stehen wir, wo wollen wir hin?  
angefragt Melanie Schlotzhauer (SPD Hamburg)

14:20–14:30 Prävention von Verletzungen von Hüft- & Kniegelenk im Breiten- und Spitzensport des jungen Erwachsenen  
Christoph Lutter | Kira Liebau (Rostock)

14:30–14:40 Prävention von Arthrose-fördernden skelettalen Veränderungen am Hüft- und Kniegelenk im Kindes- und Jugendalter  
Annika Möller (Hamburg)

*14:40–15:00 Eine erste Diskussion zum gemeinsamen Warmwerden ...*

### **Fallbeispiel: Ein junggebliebener „Mittfünfziger“ stellt sich mit Hüft- und Leistenschmerzen in der Praxis vor:**

15:00–15:10 Wie schaut der Allgemeinmediziner/Hausarzt auf Patient:innen mit Hüft- und/oder Leistenschmerz?  
Jan Hendrik Oltrogge-Abiry (Hamburg)

15:10–15:20 Wie diagnostiziert die universitäre Physiotherapeutin?  
Kerstin Lüdtke (Lübeck)

15:20–15:30 Worauf schaut die Expertin der konservativen Orthopädie und Tanzmedizin?:  
3-dimensionale Bewegungsanalyse mit Fokus auf die Beinachse  
Elisabeth Exner-Grave (Soest) | Hinako Sakuraoka (Hamburg)

15:30–15:40 Wie schaut der Rheumatologe auf den leidenden Mittfuffziger?  
Hauke Heinz (Hamburg)

15:40–15:50 Was sieht der erfahrene Manualmediziner (MM), Osteopath & Chirotherapeut?  
Peter Becher (Hamburg)

15:50–16:00 Wie analysiert die Expertin für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) die Patienten?  
Maike Baumann (Hamburg)

16:00–16:10 Wie schaut der psychosomatisch geschulte Orthopäde & Unfallchirurg auf Patient:innen?  
Wolfgang Bartels (Zülpich)

*16:10–16:45 Diskussion der Vorträge aus der Praxis für die Praxis*

*16:45–17:15 Biobreak & ein erstes Kennenlernen (von uns und unseren Sponsoren)*

- 17:15** **Weiter geht es ... Wir sollten miteinander reden!**
- 17:15–17:25 Die klassische REHA ist nicht mehr zeitgemäß und sollte reformiert werden!  
Tizian Heinz (Würzburg)
- 17:25–17:35 Die REHA hat ihren unverändert hohen Stellenwert und sollte bleiben, wie sie ist!  
Hartmut Bork (Sendenhorst)
- 17:35–17:50 *Direkte Diskussion – das sind wir den beiden Referenten schuldig ...*
- 17:50–18:00 Patientenpfade statt Versorgungssektoren zur optimierten Prävention – Prähabilitation, Patientenselektion und auch die Rehabilitation.  
Klaus Rupp (Hamburg)
- 18:00–18:10 Brauchen wir den/die Geriater:in im modernen präoperativen Patientenscreening vor Hüft- & Kniegelenkersatz in der „Neuzeit“?  
Matthias Hantsch (Leipzig)
- 18:10–18:20 Präventionsstrategien zur Verzögerung und/oder Verhinderung von Unfallfolgen bzw. Arthrose bei erwerbstätigen Versicherten nach schwerwiegenden Gelenkverletzungen an Hüft- und Kniegelenk – Was machen die Berufsgenossenschaften?  
Ute Polak (Berlin)
- 18:20–18:30 Ideen zur Prävention und Prähabilitation aus Sicht der Deutschen Rentenversicherung- das RV FIT Präventionsprogramm  
Tobias Michael (Bad Eilsen)
- 18:30–18:40 Was bringen Qualitätsverträge an einer orthopädischen Universitätsklinik: Welche Schwierigkeiten gibt es?  
Stefan Landgräber (Homburg)
- 18:40–18:50 Was läuft gut und wo hakt es bei der Etablierung und Umsetzung von Qualitäts- und/oder Selektivverträgen mit den Krankenkassen in einem ambulanten Setting?  
Joachim Mallwitz (Hamburg)
- 18:50–19:00 Digitalisierungsstrategien zur besseren Verzahnung verschiedener Patientenpfade – Was bringt die e-PA?  
Louisa Specht-Riemenschneider (Bonn/Berlin) angefragt
- 19:00–19:30 *Diskussion und Ende des ersten Tages*
- 20:00–22:00 Referentenessen**

## SAMSTAG, 10. MAI 2025

- 08:30–09:00 *Welcome-„Käffchen“*
- 09:00–09:10 Interprofessionelle Zusammenarbeit im Gesundheitswesen – ein Blick über den Tellerrand  
Emily Urban (Bochum/Hamburg)
- 09:10–09:20 Psychologische Aspekte und Resilienz – Welchen Stellenwert hat der Psychologe beim Sportler mit Verletzungen?  
Christian Spreckels (Hamburg)
- 09:20–09:30 Präoperative Angst und der Schmerz: psychologische Mitbehandlung – Wo stehen wir aktuell, wo wollen wir hin?  
Ulrike Kaiser (Lübeck)
- 09:30–09:35 *Short Spotlight* – Adaptive AI Systems in der Knee REHAB – Integrating Artificial Mental Models for Personalized Patient Support  
Sabine Janzen (Saarbrücken)
- 09:35–09:55 Effizientes Training, Ernährung und Supplementierung – Wo stehen wir heute, wo wollen wir hin?  
Christoph Sattler (Bischofshofen, Österreich)
- 09:55–10:05 Wie können wir noch weiter optimieren und alles gut miteinander in Einklang bringen?  
Linda Geiger-Koetzler (Hamburg)
- 10:05–10:15 Alles aus einer Hand – die BG weiß seit langem wie es richtig geht! Was hat die Erfahrung gezeigt bzw. was können wir noch von der BG lernen?  
Kasim Karakaya (Hamburg)
- 10:15–10:45 *Wir diskutieren weiter, der zweite Cappuccino ist nah ...*
- 10:45–11:15 **Biobreak, Erfahrungsaustausch und Sponsorenbesuch**
- 11:15–11:25 Neue prähabilitative Physiotherapiekonzepte bei pathologischen Veränderungen des Hüftgelenkes (Dysplasie und FAI)  
Julius David (Hamburg)
- 11:25–11:35 Neue prähabilitative Physiotherapiekonzepte bei pathologischen Veränderungen des Kniegelenkes (Achsfehler und PFI)  
Johannes Reich (Hamburg)

- 11:35–11:45 Innovative Physiotherapiekonzepte bei der Früharthrose von Hüft- und Kniegelenk  
Tibor Maximilian Szikszay (Lübeck)
- 11:45–11:55 Exercise is medicine: hip dysplasia, femoroacetabular impingement, External snapping hip and gluteal tendinopathy. Aarhus University on the move ...  
Inger Mechlenburg (Aarhus/Denmark)
- 11:55–12:05 Perioperative physiotherapy knee concepts in the nearby “neighbourhood”:  
Rehasport Poznan on the move ...  
Agnieszka Prusińska (Poznan/Poland)
- 12:05–12:30 *Diskussion nun mal in „english“ ...*
- 12:30–13:00 *Biobreak mit bescheidenem Mittagessen und Besuch unserer wohlwollenden Sponsoren*
- 13:00 Weiter geht es – Wir wollen erneut diskutieren und in die Zukunft blicken!**
- 13:00–13:15 Der zukünftige ideale Behandlungspfad für den modernen Hüft- & Kniegelenkersatz  
(ambulant, vs. kurzstationär vs. direktstationäre REHA-Verlegung)  
Ulrich Nöth | Lars Rackwitz (Berlin)
- 13:15–13:25 Nun, wie habe ich es denn selbst bei meiner eigenen HTEP bzw. KTEP erlebt?  
Was war gut, was ist (noch) verbesserungswürdig?  
Zwei Patienten berichtet „live on stage“ ...  
Anne Pünder (Eckernförde)  
Peter Becher (Hamburg)
- 13:25–13:45 *Diskussion*
- 13:45–13:55 Update Arthrose 2025 – Neues zur Ätiologie und Pathogenese  
Andreas Niemeier (Reinbek)
- 13:55–14:05 Update Arthrose 2025 – Neues zu den „Disease Modifying Drugs“  
Hadrian Platzer (Kiel)
- 14:05–14:15 Intraartikuläre Applikation von bioaktiven Substanzen bei Hüft- und/oder Kniegelenkschmerzen, wo geht die Reise hin?  
Gernot Felmet (Villingen-Schwenningen)
- 14:15–14:25 Innovatives Monitoring von Heilverläufen vor und nach hüft- und kniechirurgischen Eingriffen – Wie könnte es gehen?  
Milan Wolf (Homburg)

## **SAMSTAG, 10. MAI 2025**

- 14:25–14:35 Digitale Gesundheitsanwendungen (DIGA`s) als unterstützende Maßnahmen vor und nach Hüft- und Knieoperationen – Was gibt es aktuell auf dem Markt? – Welche zukünftigen Vorteile können wir erwarten?  
Dominik Vogt (Bremen)
- 14:35–14:45 Funktionsdiagnostische Tools und Wearables in der Prä- und Rehabilitation von Kniegelenkverletzungen – eine aktuelle Übersicht und Ausblick in die Zukunft  
Arthur Praetorius (Duisburg)
- 14:45–14:55 Eine „neue“ Innovation neben AI/KI, DIGA`s und den neuen wearables. Die Wirkung der klassischen Hypnose am Beispiel des optimierten postoperativen Schmerzmanagements!  
Sebastian Gehmert (Oberwil, Schweiz)
- 14:55–15:05 Koordination von Prä- und Rehabilitation in O&U- Stellenwert von Einzelpraxis, Praxisgemeinschaft und MVZ – Was ist und was könnte besser werden?  
Torsten Gieschen (Berlin)
- 15:05–15:15 Meine MANNSCHAFT – HSV gegen St. Pauli!  
Was tue ich nicht alles, um die Verletzungsrate so niedrig wie möglich zu halten ...  
Impulsvorträge von  
Goetz Hannes Welsch (Mannschaftsarzt HSV)  
Volker Carrero (Mannschaftsarzt FC St. Pauli)
- 15:15–15:45 **Abschlussdiskussion – Fare Well & Ausblick für 2026**



Wolfgang **Bartels**, Arzt, Niedergelassener Orthopäde  
Leiter der AG Psychosomatik der DGOU, Zülpich

Maike **Baumann**, Dr. med., Ärztin  
Praxis für Chinesische Medizin, Hamburg

Peter **Becher**, Arzt  
Praxis für Manuelle Medizin/Osteopathie, Hamburg

Hartmut **Bork**, Dr. med., Arzt  
Vorsitzender und Leitung Sektion Rehabilitation & Physikalische Therapie DGOU, Chefarzt  
Rehabilitationszentrum am St. Josef-Stift, Sendenhorst

Volker **Carrero**, Dr. med., Arzt (Mannschaftsarzt FC St. Pauli)  
Praxis ARGON, Hamburg

Julius **David**, Physiotherapeut  
RZ am Michel & Hochschule 21, Hamburg

Elisabeth **Exner-Grave**, Dr. med. Ärztin  
zertifizierte GYROTONIC®-Trainerin, Tanzmedizin, Dezernat Jugend, Bildung und Soziales, Kreis Soest

Gernot **Felmet**, Dr. med., Arzt  
Senior Consultant, Artico Sportklinik, Villingen-Schwenningen

Christian **Gatzka**, Dr. med., Arzt  
Hamburger Hüft- und Kniemanufaktur, Hamburg

Sebastian **Gehmert**, Prof. Dr. med., Arzt  
Orthopädie, Mühlemattpraxis Oberwil, BL/Schweiz

Linda **Geiger-Koetzler**, Dr. med., Ärztin  
Praxis rehawerk Hamburg, Hamburg

Torsten **Gieschen**, Dr. med., Arzt  
Ärztliche Leitung ATOS MVZ Meviva, Berlin

Matthias **Hantsch**, Dr. med., Arzt  
Chefarzt der Klinik für Akutgeriatrie und Frührehabilitation HELIOS Parkklinikum Leipzig

Hauke **Heintz**, Dr. med., Arzt  
Praxisgemeinschaft für Rheumatologie & Kinder Rheumatologie Hamburg Poppenbüttel

Tizian **Heinz**, Dr. med., Arzt  
Orthopädische Universitätsklinik, König-Ludwig-Haus, Würzburg

## REFERENT:INNEN IN 2025

Sabine **Janzen**, Dr.-Ing., Research Dept. Manager  
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), Saarbrücken

Tobias **Michael**, Dr. med., Arzt  
Oberarzt und Leiter des Präventionszentrums PiZ (Prävention im Zentrum) im Rehazentrum Bad Eilsen

Ulrike **Kaiser**, PD Dr. rer. nat., Psychologin  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) Lübeck

Kasim **Karakaya**, Dr. med., Arzt  
Zentrum für Rehabilitationsmedizin, BG Klinikum Hamburg

Stefan **Landgräber**, Univ. Prof. Dr. med., Arzt  
Klinikdirektor Orthopädie & Orthopädische Chirurgie, Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS)  
Homburg

Kira **Liebau**, Ärztin  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Sportorthopädie, Universität Rostock

Kerstin **Lüdtke**, Univ. Prof. med., Physiotherapeutin  
Studiengangsleitung B.Sc. Physiotherapie, Leitung des Fachbereichs Physiotherapie,  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH), Lübeck

Christoph **Lutter**, Univ. Prof. Dr. med., M.Sc., MHBA, Arzt  
Professur für Prävention im Bewegungsapparat und Sportorthopädie  
Orthopädische Klinik und Poliklinik, Universitätsmedizin Rostock

Joachim **Mallwitz**, Dr. med., Arzt & Physiotherapeut  
Vorstand der Rückenzentrum (RZ) Holding AG, Leiter RZ am Michel, Hamburg

Inger **Mechlenburg**, Univ. Prof. med., Physiotherapeutin  
Aarhus University, Dept. Of Physiotherapy, Aarhus, Denmark

Annika **Möller**, B.Sc., Physiotherapeutin & stud. med.  
UKE Athleticum, Hamburg

Andreas **Niemeier**, Prof. Dr. med., Arzt  
Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinik St. Adolfsstift, Reinbek

Ulrich **Nöth**, Prof. Dr. med., MHBA, Arzt  
Ärztlicher Direktor & Chefarzt Waldkrankenhaus Spandau, Berlin

Jan Hendrik **Oltrogge-Abiry**, Dr. med., Arzt  
Ltd. OA, Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin, Zentrum für Psychosoziale Medizin  
UKE Hamburg

Hadrian **Platzer**, Prof. Dr. med., MHBA, Arzt  
Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH), Kiel

Ute **Polak**, Dr. p.h.  
Stellv. Referatsleitung Heilbehandlung und Teilhabe Hauptabteilung Versicherung und Leistungen,  
DGUV, Berlin

Arthur **Praetorius**, Dr. rer. medic. Sportwissenschaftler  
Athletikum Rhein Ruhr, BG Klinikum Duisburg

Agnieszka **Prusińska**, PhD, Director Rehabilitation, Rehasport, Poznan, Poland

Anne **Pünder**, Dr. med., Ärztin, Eckernförde

Lars **Rackwitz**, Dr. med., Arzt  
Ltd. OA, Waldkrankenhaus Spandau, Berlin

Johannes **Reich**, B.Sc., Physiotherapeut  
Helios ENDO Rehasentrum, Hamburg

Klaus **Rupp**, Fachbereichsleitung Versorgungsmanagement, TK, Hamburg

Hinako **Sakuraoka**, zertifizierte GYROTONIC®-Trainerin und Musical Darstellerin „König der Löwen“  
sowie House of Art and Movement, Hamburg

Christoph **Sattler**, Sport- und Ernährungswissenschaftler  
SMMS-Coaching, Komplementärmedizinisches Kompetenzzentrum, Salzburger Land,  
Bischofshofen, Österreich

Melanie **Schlotzauer**, SPD. Senatorin  
Präses der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration der Freien und  
Hansestadt Hamburg

Louisa **Specht-Riemenschneider**, Prof. Dr. jur., Juristin  
Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Leitung des  
„Zentrums für Medizinische Datennutzbarkeit und Translation“ (ZMDT) der Universität Bonn

Christian **Spreckels**, Dr. spowiss. Sportwissenschaftler  
Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft, Universität Hamburg

Tibor Maximilian **Szicszay**, PD Dr. med. Physiotherapeut  
Institut für Gesundheitswissenschaften, Fachbereich Physiotherapie, Universität zu Lübeck

Emily **Urban**, B. Sc. Physiotherapie  
HS-Gesundheit Bochum; Projekt IP-ID

Dominik **Vogt**, Dr. med., Arzt  
Departmentleiter für gelenkerhaltende Knie- und Hüftchirurgie und Sportorthopädie des  
Sprunggelenkes, Paracelsus Klinik Bremen

Goetz Hannes **Welsch**, Univ. Prof. Dr. med., Arzt (Mannschaftsarzt HSV)  
UKE Athletikum, Hamburg

Milan **Wolf**, Dr. med., Arzt  
Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS),  
Homburg

## ORGANISATORISCHES

### Kongressleitung

Dr. med. Christian Gatzka  
Hamburger Hüft- & Kniemanufaktur (HHKM)

Univ. Prof. Dr. Kerstin Lüdtke  
Universität zu Lübeck

Dr. med. Torsten Gieschen  
ATOS Meviva- Berlin

Johannes Reich, B.Sc.  
HELIOS Endo REHA

### Tagungsort:

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hörsaal N 55 (Campus Lehre)  
Martinistraße 52 | 20251 Hamburg

### Teilnahmegebühr:

Ärzte:innen ( CÄ, OÄ, FÄ, Niedergelassen)	150 EUR
Ärzte:innen (in Ausbildung vor dem FA)	100 EUR
Psychologen:innen	100 EUR
Physiotherapeuten:innen	50 EUR
Ernährungswissenschaftler:innen	50 EUR
Sportwissenschaftler:innen	50 EUR
Auszubildende und Studenten in Medizin, Physiotherapie, Psychologie Sport- & Ernährungswissenschaften	25 EUR

### Tagungsorganisation und Industriebetreuung:

CONVENTUS Congressmanagement & Marketing GmbH  
Carl-Pulfrich-Straße 1 | 07745 Jena

Jutta Vach  
Tel. 03641 3116 365  
Jutta.Vach@conventus.de

### Anmeldung und Information

**conventus**  
CONGRESSMANAGEMENT



**HINWEIS:**

Trotz einer zum Zeit des Kongresses sehr angespannten Hotelsituation konnten uns die u.g. zwei Hotels freundlicherweise Kontingente bis zum 31.12.2024 reservieren. Beide Hotels sind fußläufig zur Kongressvenue erreichbar.

1)

**Holiday Inn – the niu, Bricks Hamburg Eppendorf**

Christoph-Probst-Weg 33

20251 Hamburg

[www.the.niu.de](http://www.the.niu.de)

Tel: +49 40 328 909 590

E-mail: [bricks@the.niu.de](mailto:bricks@the.niu.de)

2)

**Hotel Mittelweg**

Mittelweg

20149 Hamburg

<https://hotel-mittelweg-hamburg.de/>

Tel: +49 (0)40 – 41 41 010

Fax: +49 (0)40 – 41 41 01 20

E-mail: [hotel.mittelweg@gmx.de](mailto:hotel.mittelweg@gmx.de)

**Zertifizierung**

Erfreulicherweise haben wir sowohl eine Akzeptanz unseres Kongresses durch die Deutsche Hüftgesellschaft als auch die Deutsche Kniegesellschaft erhalten.

Bei der Deutschen Kniegesellschaft wird der Kongress dankenswerterweise als Modulkurs (Modul 5 Rehabilitation und konservative Therapie) zur Erlangung des Zertifikates „Kniechirurg“ gewertet.



Die Hamburger Ärztekammer stellt uns insgesamt 14 Fortbildungspunkte (Kategorie A) in Aussicht.





conventus

CONGRESSMANAGEMENT

# FESSELNDE ATMOSPHERE, FAST WIE IM KINO.

© Creative Clicks | AdobeStock

[www.conventus.de](http://www.conventus.de)

Ihre Vision. Unser Können.

Gemeinsam  
gestalten wir ein  
mitreißendes  
Programm!

# 2. PRÄHAB KONGRESS 2025

